

Protokoll

zur 35. Mitgliederversammlung

der

Stiftung Hiberniaschule e. V.

zur 39. Mitgliederversammlung

des

Schulverein der Hiberniaschule e. V.

am 13. November 2006 in der Aula der Hiberniaschule

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Baumgart

Herr Baumgart begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und als Gast Herrn Hedwig von der Sozietät Hedwig, Banker und Partner.

Er stellt die Mitglieder der derzeitigen Vorstände kurz vor:

Stiftung Hiberniaschule e. V.:

Herr Eickhof, Herr Dr. Laass.

Schulverein der Hiberniaschule e. V.:

Herr Baumgart, Herr Dr. Habicht, Herr Kolbe, Herr Sommer, Herr Wittenfeld

Das Formale

- Bilanzen liegen am Eingang aus.
- Die Anwesenheitslisten für Schulverein der Hiberniaschule e. V. und Stiftung Hiberniaschule e. V. werden herübergereicht mit der Bitte, sich in beide Listen einzutragen. Farbige Stimmkarten wurden am Eingang bereits ausgegeben.
- Schulverein und Stiftung dürfen gemeinsam die Mitgliederversammlung durchführen.
- Es wurde fristgemäß eingeladen.
- Damit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.
- Protokollführung: Herr Hemmer
- Tagesordnung wird vorgelesen.
- Frage von Herrn Baumgart: Gibt es Punkte unter „Sonstiges“? – Nein, keine

Die Tagesordnung wird vorgelesen:

1. **Begrüßung**, Vorstellung der Vorstandsmitglieder aus
Schulverein der Hiberniaschule e. V.
Stiftung Hiberniaschule e. V.
2. **Darstellung der Bilanzen und G u. V** aus dem Geschäftsjahr 2005
 - a) Schulverein der Hiberniaschule e. V.
 - b) Stiftung Hiberniaschule e. V.
3. **Vorstandsbericht** des Geschäftsjahres 2005
 - a) Schulverein der Hiberniaschule e. V.
 - b) Stiftung Hiberniaschule e. V.
4. **Entlastung des Vorstandes**
 - a) Schulverein der Hiberniaschule e. V.
 - b) Stiftung Hiberniaschule e. V.
5. **Schülerspezialverkehr (SSV)**
 1. Stand der Dinge in der Refinanzierung und deren Entwicklung
 2. Preisgestaltung der Buslinien
 3. Einführung eines Elternbeitrages zur Finanzierung des SSV
6. **Antrag auf Satzungsänderung im Schulverein der Hiberniaschule e. V.**
gem. Anlage zum Freitagsbrief Nr. 10 vom 27.10.2006
7. **Vorblick auf das Schuljahr 2006/2007 bzw. 2007/2008**
 1. HK, 3. Zug durch Auszug Raphael-Schule
 2. Wechsel in der Geschäftsführung ab 1. Februar 2007
 3. Schülerbetreuung ab Juli 2007
 4. Personalie Vorstand

Herr Baumgart erläutert dann, dass zwei schriftliche Anträge vorliegen:

1. Antrag von Frau Frech:
*... Weiterhin beantragen wir schon jetzt, dass in der Tagesordnung die Diskussion und Abstimmung über den Satzungsänderungsvorschlag an oberste Stelle gesetzt wird.
Wir beantragen unter Aufhebung der Punkt I bis VI und unter teilweiser Änderung des Punktes VII der jetzigen Satzung des **Schulverein der Hiberniaschule e. V.**, die Satzung des Vereins wie folgt zu beschließen (es folgen die Änderungsvorschläge).*
2. Antrag von Frau Rohmann und Herrn Block:
 1. *Hiermit stellen wir den Antrag zu TOP 6, dass in diesem Punkt keine abschließende Entscheidung getroffen wird und kein Abstimmungsverfahren eingeleitet wird. Über diesen Antrag soll vor der Behandlung des TOP 6 entschieden werden.*
 2. *Wir beantragen die gemeinsame Erstellung eines Satzungsentwurfes für alle Vereine durch die beteiligten Gremien: Vorstand, Schulleitung, Elternvertretung in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern auf den Weg zu bringen.*
 3. *Wir beantragen weiterhin, dass TOP 2, 3 und 4 auf dieser Mitgliederversammlung bearbeitet werden.*

Als nächster Punkt wird nun die Festlegung der Tagesordnung aufgerufen.

Es schließt sich eine längere lebhaftere Diskussion an mit dem Ergebnis, dass die Beweggründe zum Antrag der Elterngruppe dargestellt werden.

Die Bitte, das Formale in der Mitgliederversammlung vorzuziehen, wird abgelehnt.

Die Mitgliederversammlung diskutiert dann darüber, in wie weit der Antrag von Frau Frech diskutiert und beschlossen wird. Dazu einige Wortmeldungen:

- Bei einer 8-seitigen Satzungsänderung muss darauf geachtet werden, dass der Vorstand handlungsfähig bleibt.
- Satzungsänderungen müssen gut durchdacht werden, da sie sonst zum Schaden des Vereins führen können.
- Immer wieder wird betont, dass die Satzungsänderung von allen (Eltern, Lehrern, Vorstand und Schülern) gewollt wird; es besteht auch der Wunsch, dass sie diskutiert wird aber am heutigen Tag nicht beschlossen werden sollte.
- Zeit für Entscheidungen ist noch nicht reif, Vorstellungen der Satzungsänderungen wird befürwortet, aber bitte keine Kampfabstimmung.
- Herr Wittenfeld stellt den Antrag darüber, das Inhaltlich über die Änderungen besprochen werden, aber nicht am heutigen Tag abgestimmt wird bzw. beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

95 Ja-Stimmen,
88 Nein-Stimmen,
6 Enthaltungen.

Somit ist die Tagesordnung verabschiedet mit folgendem Ablauf:

2. **Antrag auf Satzungsänderung im Schulverein der Hiberniaschule e. V.**

3. **Darstellung der Bilanzen und G u. V** aus dem Geschäftsjahr 2005
 - a) Schulverein der Hiberniaschule e. V.
 - b) Stiftung Hiberniaschule e. V.

4. **Vorstandsbericht** des Geschäftsjahres 2005
 - a) Schulverein der Hiberniaschule e. V.
 - b) Stiftung Hiberniaschule e. V.

5. **Entlastung des Vorstandes**
 - a) Schulverein der Hiberniaschule e. V.
 - b) Stiftung Hiberniaschule e. V.

6. **Schülerspezialverkehr (SSV)**
 1. Stand der Dinge in der Refinanzierung und deren Entwicklung
 2. Preisgestaltung der Buslinien
 3. Einführung eines Elternbeitrages zur Finanzierung des SSV

7. **Vorblick auf das Schuljahr 2006/2007 bzw. 2007/2008**
 1. HK, 3. Zug durch Auszug Raphael-Schule
 2. Wechsel in der Geschäftsführung ab 1. Februar 2007
 3. Schülerbetreuung ab Juli 2007
 4. Personalie Vorstand

TOP 2 Antrag auf Satzungsänderung im Schulverein der Hiberniaschule e. V.

Herr Baumgart ruft nun den ehemaligen TOP 6 als TOP 2 auf und bittet Frau Frech, ihre Darstellungen vorzutragen.

Frau Frech referiert, nachdem sie sich ausführlich vorgestellt hat, anhand der als **Anlage 1** beigefügten Unterlage den Satzungsentwurf und erläutert dabei Beweggründe und Zielsetzung.

Die Mitgliederversammlung stellt Zwischenfragen, die Frau Frech zulässt.

Aufgrund zunehmender Diskussion stellt Herr Menne den Antrag auf Schluss der Debatte und Fortführung des Vortrages von Frau Frech. Diesem Antrag wird stattgegeben.

Am Ende der Darstellung von Frau Frech ruft sie noch einmal eine Zusammenfassung gem. **Anlage 2** auf. Die Mitgliederversammlung begrüßt es, dass die Darstellung auf der homepage der Hiberniaschule abgerufen werden kann. Danach wird von der Mitgliederversammlung die Frage gestellt, wie es denn in diesem Punkt weitergeht. Es schließt sich eine Diskussion mit mehreren Vorschlägen an. Dabei wird festgestellt, dass der Beirat als Organ nicht mehr existiert. Eine Nachfrage an Frau Lange, in wie weit sich die Schulkonferenz dieses Themas annehmen wird, wird von Frau Lange abgelehnt, da die Schulkonferenz bereits viele Aufgaben hat.

Es werden dann alle, die Interesse haben, eingeladen zur Erarbeitung der Satzung am **Montag, 20.11.2006, 19:30 Uhr** mit dem Ziel, einen abgestimmten Satzungsentwurf am **22.01.2007** bei Frau Wieczorek zur Veröffentlichung bzw. zum Druck zu verabschieden, um diese dann fristgemäß am 14.02.2007 in einer Mitgliederversammlung zu besprechen und zu beschließen.

Diese Vorgehensweise wird von allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung mit einem eindeutigen positiven Votum angenommen.

TOP 3 Darstellung der Bilanzen und G u V

Herr Brandt ruft Herrn Hedwig auf, der Versammlung die Bilanzen und G u V des Geschäftsjahres 2005 vorzustellen. Herr Hedwig kommt diesem Wunsch nach und stellt die Daten anhand der als **Anlage 3** beigefügten Ausarbeitung dar.

Highlights:

- Die Rückführung der Schulden ist okay.
- Der cash flow ist gleich bleibend.
- Die Eigenkapitalquote ist befriedigend

Es kommen zwei Rückfragen:

2. Über die Höhe der Rechts- und Beraterkosten

Es wurde klargestellt, dass der wesentliche Teil (50.000 € Beraterkosten) auf die Tätigkeit von Frau Prof. Lisop und Herrn Prof. Schneidewind zurückzuführen ist.

3. Nach den Ausgaben für die Außenanlagen.

Auch diese Frage konnte erläutert und beantwortet werden.

TOP 4 Vorstandsbericht

Herr Baumgart ruft nun Herrn Eickhoff auf, den Vorstandsbericht 2005 zu geben.

Herr Eickhoff kommt diesem Wunsch nach und berichtet anhand der als **Anlage 4** beigefügten Unterlage.

Er weist insbesondere auf die Zusammenarbeit mit der Elterngruppe hin, die das Café übernommen hat.

Frau Vos erhält stellvertretend einen Blumenstrauß.

Es kommen keine Rückfragen.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Frau Ratajczak stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Herr Brandt verliest den Bericht der Steuersozietät Hedwig Banker und Partner.

Als erstes wird über die Entlastung im Schulverein der Hiberniaschule e. V. abgestimmt:

158 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme,

30 Enthaltungen

Als nächstes erfolgt die Entlastung in der Stiftung Hiberniaschule e. V.:

161 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

27 Enthaltungen

Somit ist der Vorstand für 2005 entlastet.

TOP 6 Schülerspezialverkehr (SSV)

Dann ruft Herr Baumgart den Punkt Schülerspezialverkehr auf.

Anhand der als **Anlage 5** beigefügten Unterlage stellt Herr Hemmer die Entwicklung des SSV inhaltlich und kostenseitig dar.

Im Laufe der Diskussion wird dargestellt, dass der SSV nur im Rahmen des Solidaritätsgedanken – und das auf drei Ebenen Bestand haben kann:

1. Alle Schüler, die am SSV teilnehmen können, **müssen** auch teilnehmen.
2. Der SSV ist so aufgebaut, dass Schüler der Klassen 1 – 10, d. h. also unsere jüngeren Schüler, über den SSV regelmäßig zur Schule kommen und wieder nach Hause gefahren werden.
Die Schüler der Klassen 11 – 14 können nicht mehr regelmäßig mittags mit dem SSV nach Hause fahren, was billigend in Kauf genommen wird.
3. Eine 2-zügige Hiberniaschule ist ohne SSV aufgrund des Einzugsgebietes nicht praktikabel. Das bedeutet im Umkehrschluss, der SSV muss aufrecht erhalten bleiben, damit die Hiberniaschule ihr Angebot weiter halten kann.

Es wurde der Antrag gestellt, dass die Eltern sich an den Kosten des SSV beteiligen mögen. Es erfolgt eine lebhafte Diskussion mit dem Abstimmungsergebnis, dass ein familiärer Solidarbeitrag in Höhe von **10,00 € pro Monat ab Januar 2007** zur Deckung der Kosten im SSV mit dem Schulbeitrag einbehalten wird.

TOP 7 Vorblick auf das Schuljahr 2006/2007 bzw. 2007/2008

Herr Kolbe wird aufgerufen, den Vorblick auf das kommende Schuljahr zu geben. Er ruft herein:

1. Durch den Auszug der Raphael-Schule ergibt sich eine Mietmindereinnahme. Diese versuchen wir zu füllen durch Aufbohren des Mietvertrages des Schulvereins in den Bereichen:
 - HK
 - 7 - 10
 - Schülerbetreuung
2. Ab 1. Februar 2007 wird es einen Wechsel in der Geschäftsführung geben.
3. Die Schülerbetreuung wird weiterhin, obwohl die Bezuschussung für Schüler in Tageseinrichtungen (SiT) und Hort durch den Landschaftsverband bzw. die Kommune entfällt, aufrecht erhalten, allerdings mit einem geringeren Personalaufwand. Dadurch wird sich der Elternbeitrag voraussichtlich für die Eltern erhöhen, die diese Betreuung in Anspruch nehmen.

Am Ende der Darstellung von Herrn Kolbe verlassen viele Teilnehmer die Versammlung.

Der Sitzungsleiter, Herr Baumgart, teilt den verbleibenden Teilnehmern noch mit, dass Frau Halter-Scholz und Herr Fey ihr Vorstandstätigkeit in der Stiftung Hiberniaschule e. V. bzw. im Schulverein der Hiberniaschule e. V. niedergelegt haben.

Herr Baumgart bedankt sich bei den noch Anwesenden und schließt die Versammlung um 0:15 Uhr.

Für das Protokoll

für den Vorstand

Hemmer

Baumgart

Anlagen: Anträge

Satzungsänderungsvorschläge

Bilanzbericht

Vorstandsbericht

Bericht zum Schüler-Spezial-Verkehr (SSV)